

Dienstag, 19. September 2023, Werra Rundschau / Lokales

## Anno dunnemals: Anfang der 1950erJahre grassierte das Prellballfieber



Anfang der 1950er-Jahre grassierte in den heimischen Vereinen des Turn-  
gaves Werra das Prellballfieber. In den Turnabteilungen des TV Schwebda,  
TSV Aue, TSV Niederdünz bach und SV Reichensachsen fand dieses alte  
Turnspiel großen Zuspruch, ganz besonders bei den Männern. Von Jahr zu  
Jahr nahm die Spielstärke der Mannschaften zu, die auf Hessen- und Süd-  
westebene und sogar bei den „Deutschen“ ganz oben standen. Zum Beispiel  
beim TV Schwebda, bei dem seit 1954 Prellball gespielt wurde. In den Jahren  
1979, 1986 und 1998 brachten Schwebdaer Prellballer viele Titel auf höch-  
ster Ebene mit an die Werra, sodass dem TV bald der Ruf einer nordhessi-  
schen Prellball-Hochburg voraus eilte. Aber auch in den Vereinen Reichen-  
sachsen, Aue und Niederdünz bach feierten die Aktiven viele großartige Er-  
folge. Nach der Jahrhundertwende ließen die Aktivitäten der heimischen  
Prellballer, wohl auch wegen fehlendem Nachwuchs, aber nach, offizielle  
Turniere und Meisterschaften werden nicht mehr beschickt. Unser Foto ent-  
stand um 1990 nach einem Gau-Turnier mit den Mannschaften (hinten von  
links) aus Reichensachsen und Aue, vorn von links TSV Niederdünz bach und  
TV Schwebda. sf